



Presseinformation

Nr. 96/2010 Kiel, 4. August 2010

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Wirtschaftsförderung

Es geht doch!

Nachdem die FDP-Ratsfraktion bereits 2009 auf die desaströse Situation der Wirtschaftsförderung aufmerksam machte und auf den letzten Platz der Landeshauptstadt im Rahmen der Akquirierung von Fördermitteln hinwies, ist endlich auch die Kooperation aufgewacht. Dazu der Fraktionsvorsitzende Helmut Landsiedel:

„Durch die Schaffung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Wirtschaftsförderung unter der Marke „Kiel Region“ kann endlich das vorhandene Potenzial optimal genutzt werden, das bei der bisherigen nur auf Nabelschau betriebenen Kieler Wirtschaftspolitik nie gelungen wäre. Allerdings hat man die Zeit der hohen Förderquoten bereits verschlafen, so dass der Stadt bereits viele Chancen genommen wurden.“

Auch die Präsenz auf wichtigen Messen wurde von der FDP-Fraktion mehrfach eingefordert. „Schön, dass man endlich unseren Vorschlägen folgt“, so der Fraktionsvorsitzende Helmut Landsiedel weiter.

Auch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christina Musculus-Stahnke ist erfreut über die Umsetzung einer weiteren Forderung aus dem Kommunalwahlprogramm der FDP: „Jetzt geht es neben kleineren Projekten wie dem Förderahmenplan darum, größere Formen der interkommunalen Zusammenarbeit anzupacken. Die Kiel Region muss mit Leben erfüllt werden!“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer